

| Aktionen anlegen       |                |   |   |   |
|------------------------|----------------|---|---|---|
| Typ                    | Kennung        | Befehl  | Parameter   | Beschreibung  |
| Aufstell-Block         | Aufstell-Block | unlock, white, yellow, green, red, open, closed, exitopen, exitclosed, compress             | <i>unlock-Kennung</i>   | Die 'Farb'-Befehle stellen das Ausfahrtsignal dieses Aufstell-Blocks. open/closed wirken auf die Einfahrtsseite.  |
| Ausgang                | Ausgang        | on, off, flip, active   | -   |   |
| Block                  | Block          | schedule, tour, unlock, white, yellow, green, red, setloc, event, open, closed, acceptident | <i>unlock-Kennung, Lok-Kennung, Fahrplan/Tour-Kennung, Rückmelder-Kennung</i> | Die 'Farb'-Befehle stellen das Ausfahrtsignal dieses Blocks   |
| Drehscheibe            | Drehscheibe    | goto, 180, on, off, lighton, lightoff   | <i>Gleisnummer (goto) oder Funktion (on/off)</i>                              |   |
| Ext. Programm starten. | entfällt       | Pfad, Name u. Parameter des ext. Programmes   | Hier angegebene Parameter werden an den Aufruf angehängt <sup>2</sup>         | <b>Leerzeichen im Pfad werden nicht unterstützt.</b> Wenn das nicht vermeidbar ist, sollte eine Stapel-Datei (Batch) mit Anführungszeichen “ für Pfad/Datei angelegt werden. Parameter-Übersame in der Stapel-Datei mit %1 %2 ... |

| Aktionssteuerung |  |   |
|------------------|--|---|
| Objekttyp        | Status   | Bemerkung   |
| Aufstell-Block   | ghost, enter, occupied, reserved, free, closed, depart <sup>1)</sup> , acceptident <sup>2)</sup> , exit <sup>4)</sup> (unerwartet) |   |
| Ausgang          | on, active, off  |   |
| Block            | ghost, enter, occupied, reserved, free, closed, depart <sup>1)</sup> , acceptident <sup>2)</sup> , exit <sup>4)</sup> (unerwartet) |   |
| Drehscheibe      | goto <Gleisnummer>, next, prev, turn180, lighton, lightoff, calibrate, atposition <Gleisnummer>                                    | Wenn “goto” oder “atposition” ohne Gleisnummer verwendet wird, löst jeder “goto”-Befehl die Aktion aus. |
| Fahrplan         | <i>bleibt leer</i>   |   |

| Aktionsbedingungen |                                       |           |
|--------------------|---------------------------------------|-----------|
| Typ                | Mögliche Werte für den Status         | Bemerkung |
| Ausgang            | on, off, active                       |           |
| Block              | free, !free or occupied, open, closed |           |

| Aktionen anlegen       |  |                            |   |  |
|------------------------|--|----------------------------|---|--|
| Typ                    | Kennung  | Befehl                     | Parameter   | Beschreibung   |
| Fahrstraße             | Fahrstraße   | set, lockset, lock, unlock | lockid ( <i>unlockid</i> )  | Mit dem 'lock'-Befehl wird die Fahrstraße und alle enthaltenen Weichen manuell verschlossen (z.B. zum Aufbau eines Software-Gleisbildstellpults). Die lockid kann optional angegeben werden und muss auch für unlock verwendet werden, wenn es eingestellt ist. Ohne Angabe wird die Aktions-Kennung verwendet. Beim 'set'-Befehl werden die Fahrstraßen in den Clients nicht ausgeleuchtet. |
| FiddelYard<br>Funktion | FiddelYard<br>Lokomotive<br>Wagen<br>Fahrdienstleiter <sup>3</sup> | goto<br>on, off, flip      | <i>Gleisnummer</i><br><i>Funktionsnummer (nur die Nummer, wie 1, nicht f1 für Funktion 1) oder Funktion Text (4435+ und groß/kleinschreibungs-sensitiv). Eine Funktions-CSV-Liste, wie "1,2,3": 4664+</i> | Nur eine aktive zeitgesteuerte Funktion wird unterstützt. Mehrere zeigen unvorhersehbare Ergebnisse. Flip schaltet eine Funktion ein, wenn sie aus war und umgekehrt. Flip unterstützt keine zeitgesteuerten Funktionen.   |

| Aktionssteuerung |                  |           |
|------------------|------------------|-----------|
| Objekttyp        | Status           | Bemerkung |
| Fahrstraße       | go, lock, unlock |           |
|                  |                  |           |
|                  |                  |           |

| Aktionsbedingungen |                               |           |
|--------------------|-------------------------------|-----------|
| Typ                | Mögliche Werte für den Status | Bemerkung |
| Fahrstraße         | locked, unlocked              |           |
|                    |                               |           |
|                    |                               |           |

| Aktionen anlegen |            |  |  |  |
|------------------|------------|--|--|--|
| Typ              | Kennung    | Befehl   | Parameter  | Beschreibung   |
| Lokomotive       | Lokomotive | go, stop, velocity, percent dispatch, swap, carcount, min, mid, cruise, max, consist | go: <i>Fahrplan, Ortschaft o. Block, velocity<sup>1</sup>: prozentueller Wert der aktuellen Geschwindigkeit seinstellung<sup>1</sup>, carcount: Anzahl der Wagen oder Zurücksetzen auf 0 consist: Lok-Kennung[,Lok-Kennung]...</i> | <b>go, stop:</b> Diese Befehle entsprechen "Lok starten" bzw. "Zug anhalten" aus dem Block-Kontextmenü. Nach dem Befehl stop wird die Lok im nächsten Block halten. Der Zug hält nicht sofort, d. h. in dem Block in dem er sich gerade befindet, wenn das enter-Ereignis in diesem Block bereits ausgelöst wurde. go mit Parameter "Name eines Fahrplanes" startet eine Lok mit dem angegebenen Fahrplan. consist: Parameter-Feld leer lassen, wenn Mehrfachtraktion aufgelöst werden soll. |
| Rückmelder       | Rückmelder | on, off, reset   | -  | Der Rückmelder wird ein- oder aus-geschaltet oder der Zähler des Rückmelders wird auf 0 zurück gesetzt.  |
| Signal           | Signal     | red, yellow, green, white, aspect  | Begriffs-Nr. im Bereich von 0..15.   |  |

| Aktionssteuerung |  |   |
|------------------|--|---|
| Objekttyp        | Status   | Bemerkung   |
| Lokomotive       | run, stop, stall, min, mid, max, cruise, dirchange, lights, f1-f28, eventtimeout | Ausgangs-Objekte enthalten keine Lok-Information. |
| Rückmelder       | on, off, true, false, <Zählerwert> <sup>3)</sup> (Vorgabe: on)                   |   |
| Signal           | red, yellow, green, white  |   |

| Aktionsbedingungen |   |   |
|--------------------|---|---|
| Typ                | Mögliche Werte für den Status           | Bemerkung   |
| Lok <sup>[1]</sup> | Lok-Kennung muss passen <sup>[3]</sup>  |   |
| Rückmelder         | true, false, Lok-Kennung <sup>[2]</sup> | Ein zweiter Status-Wert, getrennt durch Komma, kann die Lok-Fahrrichtung sein: "forwards" oder "reverse". |
| Signal             | red, yellow, green, white               | Mehrere Werte sind als komma-separierte Liste erlaubt: "green,yellow". (Rev. 3592+)                       |

| Aktionen anlegen |                          |                                |   |              |
|------------------|--------------------------|--------------------------------|---|--------------|
| Typ              | Kennung                  | Befehl                         | Parameter   | Beschreibung |
| System           | entfällt                 | stoplocs, stop, go, shutdown   | -   |              |
| Text             | Kennung des Text-Objekts | update                         | dynamischer Text: Namen der Variablen für Loks, Fahrpläne und Blöcke werden durch die realen Werte ersetzt. Für Rückmelder ab Rev 2120+ |              |
| Weiche           | Weiche                   | straight, turnout, left, right | -   |              |

| Aktionssteuerung |  |   |
|------------------|--|---|
| Objektyp         | Status   | Bemerkung   |
| System           | go-cmd, go-event, stop-cmd, stop-event, stoplocs, save, shutdown, analyse, reset, ebreak | <a href="#">System-Aktionen befinden sich im Rocview-Tabellen-Menü</a>    |
| Text             | <i>bleibt leer</i>   | <a href="#">Wird bei Änderung (update) von dynamischem Text ausgelöst</a> |
| Weiche           | turnout, straight, left, right   |   |

| Aktionsbedingungen |                                |           |
|--------------------|--------------------------------|-----------|
| Typ                | Mögliche Werte für den Status  | Bemerkung |
| System             | go, stop                       |           |
| Weiche             | straight, turnout, left, right |           |

Aktionen anlegen

Anmerkungen

1) Wenn eine negative Geschwindigkeit bzw. ein negativer Prozent-Wert eingegeben wird, fährt die Lok beim Auslösen der Aktion mit der angegebenen Geschwindigkeit in die entgegengesetzte Richtung. Zu beachten ist, dass nur ein negativer Wert einen Fahrtrichtungswechsel auslöst, es ist **nicht** so, dass ein negativer Wert rückwärts und ein positiver Wert vorwärts bedeutet.

2) Hinweis zur Fehlersuche: Der von Rocrail ausgeführte Befehl sieht im Tracefile z.B. so aus:  
*cmdr098F OAction 0501 executing [espeak -vde eins]*

3) Funktions-Befehle werden an alle Wagen eines Fahrdienstleiter-Zuges gesendet.

Aktionssteuerung

Anmerkungen

1) Depart (Abfahrt) wird bei einem aus dem Block abfahrenden Zug (nicht bei durchfahrendem Zug!) in dem Moment angestoßen, wo die Fahrstraße zum nächsten Ziel gesetzt wird.

2) Akzeptiert eine neue Kennung im Auto-Modus

3) Der Rückmelder zählt den 'on'-Status. Die Aktion wird gestartet, wenn der Zahlenwert im Statusfeld mit dem Zähler des Rückmelders übereinstimmt.

4) Wird ausgelöst, wenn nach dem In-Ereignis das Exit-Ereignis folgt. Voraussetzung: Exit Rückmelder

**Für alle Statuswerte Kleinschreibung beachten.**

Aktionsbedingungen

Anmerkungen

1) Dies funktioniert nur im Automatik-Betrieb und nur mit Objekten, die eine Lok-Kennung enthalten. Die Lok-Kennung, die in der Aktions-Bedingung spezifiziert ist, muss mit der Lok-Kennung übereinstimmen, die in dem Objekt enthaltenen ist, dessen Aktions-Steuerung die Aktion auslöst.

Die Bedingung wird mit der Lok-Kennung geprüft, die in dem Objekt enthalten ist, das die Aktion auslöst, nicht mit der Lok-Kennung aus der Aktions-Steuerung.

Objekte, die eine Lok-Kennung enthalten sind Fahrstraßen, Fahrpläne, Blöcke, mit einem Block verbundene Rückmelder, Weichen und Signale.

In Objekten ohne eine Lok-Kennung funktioniert die Aktions-Bedingung vom Typ "Lok" nicht, auch dann nicht, wenn in der Aktions-Bedingung ein \* für die Lok-Kennung verwendet wird.

2) Zur Erklärung siehe ident-Ereignis-Beschreibung.

3) Lok-Adressbereich.